

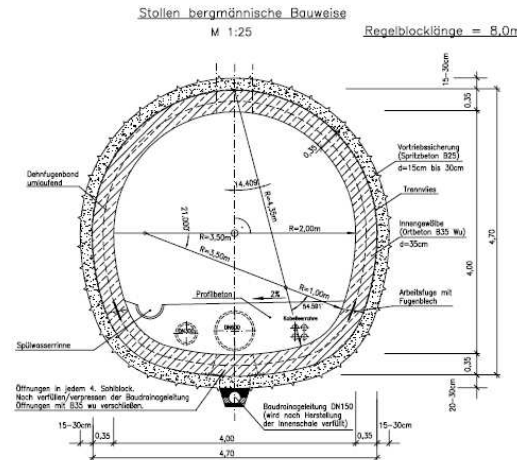
# Obsthofstollen - NÖT

17.08.2010

## Projektbeschreibung

Der 1.015 m lange Obsthofstollen wurde aus topografischen Gründen zur Entwässerungstechnischen Erschließung des Gewerbegebietes an der Autobahn-Anschlussstelle Pforzheim-Nord erforderlich. Mit einer Längsneigung von 1,13 % und einer lichten Breite von 4,0 m ist der zusätzlich als Regenüberlaufbecken bzw. Regenrückhaltebecken ausgelegt. Die Planung wurde seit 1993 verfolgt, die Realisierung des Rohbaues wurde 1998 – 2000 ausgeführt.

Das Einlaufbauwerk mit Absturz liegt am Hochpunkt an der Kieselbronner Straße. Daran schließt sich die offene Bauweise West mit einer Länge von 8 m an. Der bergmännische Abschnitt beträgt 991 m mit einer Überlagerung von 3 – 20 m. Die 16 m lange offene Bauweise Ost leitet am Tiefpunkt an der Julius-Heydegger-Straße in das Auslaufbauwerk über. Dort erfolgt der Anschluss an die Kanalisation des Pforzheimer Stadtteils Eutingen. Das Betriebsgebäude ist ebenfalls in der Nähe des Tiefpunktes situiert.



## Auftraggeber

Stadt Pforzheim, Amt für Stadtversorgung  
 Östliche Karl Friedrich Str. 3, 75175 Pforzheim  
 Herr Kälber Tel: 07231 7840733

## Leistungen Müller + Hereth

Vorentwurf, Geologisches Erkundungsprogramm (1993),  
 Ingenieurgeologisches Gutachten,  
 Stollenbautechnisches Gutachten, Bauwerksentwurf,  
 Ausschreibung Rohbau, Vergabewertung, örtliche  
 Bauüberwachung, Bauoberleitung, statisch-konstruktive  
 Prüfung, stollenbautechnische und geologische Beratung,  
 geologische Dokumentation (1997 – 1999)

Honorar: 0,8 Mio. €  
 Projektkosten: 10,4 Mio. €

## Geologie

Geologische Verhältnisse: Mittlerer Muschelkalk, Oberer Muschelkalk, Quartäre Deckschichten



Vortrieb

## Technische Daten

Länge L = 1.015 m  
 Ausbruchsquerschnitt A = 25 m<sup>2</sup>  
 Lichte Breite b = 4 m

Leistungszeitraum/Baujahr:  
 1998 - 2000

Projektstand: abgeschlossen



Schalwagen